



G e m e i n d e b r i e f
der
Evangelisch - methodistischen Kirche
Gemeindebezirk Grünhain

April 2008

**Seid stets bereit,
jedem
Rede und Antwort zu
stehen, der nach der
Hoffnung fragt,
die euch erfüllt.**

(1. Petrus 3,15)

Gedanken zum Monatsspruch:

Wer hat schon stets die fertigen Antworten in der Schublade liegen, nur darauf wartend, gefragt zu werden, und schon gibt es die Antwort wie aus der Pistole geschossen? Wer von uns möchte ständig in ein Gespräch verwickelt werden, ständig Position beziehen, ständig das klärende Wort parat haben? Wäre das nicht unglaublich anstrengend? In der Lutherübersetzung steht: „Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann.“ Aber ist das weniger anstrengend, wenn wir uns ständig vor allen möglichen (und unmöglichen) Menschen verantworten müssen? Petrus sagt das zu den Empfängern, zu den Heidenchristen, die in der Diaspora lebten. Ihr sollt so verantwortlich leben und handeln, dass ihr jederzeit bereit dazu seid, Jesus Christus, der in euren Herzen ist, zu verteidigen.

Ganz gleich in welcher Übersetzung wir unseren Monatsspruch lesen, es ist an uns ein hoher Anspruch, ob wir nun zum verantwortlichen Leben, zur Verteidigung von Jesus Christus oder zur Bereitschaft, jedem Frage und Antwort zu geben, aufgefordert werden. So werden wir alle von diesem Bibelwort in unserer jeweiligen Lebenssituation getroffen.

Ich denke, Fragen entstehen heute nicht so sehr am Glauben von uns Christen, vielmehr an der Hoffnung, die wir in uns tragen. Viele Menschen in unserem Umfeld leben ohne Hoffnung, ohne tiefen Sinn in ihrem Leben. Ob wir nun unsere Hoffnung glaubhaft in Worte fassen können oder nicht, unsere Mitmenschen sollen an uns etwas Strahlendes, etwas Anziehendes entdecken!

Als Jesus auf den Weg hinauf nach Jerusalem ist, um seinen Leidensweg zu gehen und die Volksmenge Jesus, dem einziehenden König, zujubelt, wollen die Pharisäer Jesus bewegen, das Volk zum Schweigen zu bringen. Jesus sagt darauf: „Ich sage, wenn diese schweigen, so werden die Steine schreien.“

Das waren aber noch Zeiten - bin ich versucht zu denken - als man Jesus auffordern musste, seine Jünger zum Schweigen zu bringen! Heute müssten wir ihn bitten: Meister, bring deine Jünger zum Reden! Bring sie dazu, ihren Glauben an Dich öffentlich zu vertreten und ihren Mund aufzumachen, wenn man Dich in den Schmutz zieht, wenn all das beleidigt und niedergemacht wird, was Dir so heilig war und wofür Du ans Kreuz gegangen bist.

Wir kommen von Ostern her, wo Gott in Jesus Christus für uns und unser Leben alles klar gemacht hat. Sollte da nicht unser Herz brennen und unser Mund vor echter Begeisterung überlaufen? Ich wünsche es uns, dass wir wie Pastor Wilhelm Busch es sagt, nicht unerregt bleiben, wenn wir von dieser unglaublichen, frohmachenden Botschaft unseren Nächsten, unseren Kindern und Freunden erzählen und Ihnen Rede und Antwort geben.

Euer Andreas Friedrich

Zionskirche Grünhain

(08344 Grünhain-Beierfeld, OT Grünhain, Beierfelder Weg 5)

- Sonntag 30.3. 9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Mittwoch 19.00 ABC-Bibelstunde, Thema: Was ist die Kirche?
Freitag 19.00 Jugendstunde in Grünhain
- Sonntag 6.4. 9.00 Gottesdienst, gestaltet vom Jugendkreis des Bezirkes
Thema: „XSDSB“ (Xerxes sucht die Super-Braut)
parallel Kindergottesdienst
- Mo-Fr Seniorenrüstzeit des Bezirks in Scheibenberg
Mittwoch keine Bibelstunde
Freitag 19.00 Jugendstunde in Beierfeld (zusammen mit der JG Beierfeld)
Samstag 20.00 Ehepaar- und Erwachsenenkreis bei Fam. B.Stiehler
- Sonntag 13.4. 9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Mo/Mi 19.30 Gemeindegruppen
Freitag 19.00 Jugend grillt in der Bodenreform
20.00 Sitzung Ausschuss 2 (Zusammenwirken Pastor/Gemeinde)
bei Andreas Friedrich
- Sonntag 20.4. 9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
18.00 Bläserkonzert mit Brassissimo
- Mittwoch 19.00 ABC-Bibelstunde, Thema: Taufe
Freitag 19.00 Jugendstunde in Raschau
- Sonntag 27.4. 9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Montag 14.30 Seniorenkreis in Grünhain
Mittwoch 19.00 Bibelstunde
Donnerstag Ausflug der Jugend
Freitag 19.00 Jugendstunde in Grünhain
- Sonntag 4.5. 9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Mittwoch 19.00 Bezirkskonferenz zur Empfehlung von Maria Dörffel
Freitag 20.00 Ausschuss 1+2 (Leitung und Planung) in Grünhain
Fr-Mo Jugend fährt zelten

Gemeindezentrum Beierfeld

(08344 Grünhain-Beierfeld, OT Beierfeld, August-Bebel-Str. 74)

Sonntag 30.3. 9.00 Gottesdienst, gestaltet vom Jugendkreis des Bezirkes
Thema: „XSDSB“ (Xerxes sucht die Super-Braut)
parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
19.30 Gebetsabend

Donnerstag 19.00 ABC-Bibelstunde, Thema: Was ist die Kirche?

Freitag 19.00 Jugendstunde in Grünhain

Sonntag 6.4. 10.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mo-Fr Seniorenrüstzeit des Bezirks in Scheibenberg

Donnerstag keine Bibelstunde

Freitag 19.00 Jugendstunde in Beierfeld (zusammen mit der JG Beierfeld)

Samstag 20.00 Ehepaar- und Erwachsenenkreis bei Fam. B.Stiehler

Sonntag 13.4. 10.00 (!) Familiengottesdienst

Mittwoch 19.30 Gemeindegruppen

Freitag 19.00 Jugend grillt in der Bodenreform

20.00 Sitzung Ausschuss 2 (Zusammenwirken Pastor/Gemeinde)
bei Andreas Friedrich

Sonntag 20.4. 9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
anschließend Kirchenkaffee
18.00 Bläserkonzert mit Brassissimo in Grünhain

Donnerstag 19.00 ABC-Bibelstunde, Thema: Taufe

Freitag 19.00 Jugendstunde in Raschau

Fr-So Vorstandswochenende in Langenbernsdorf

Sonntag 27.4. 10.00 (!) Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag 14.30 Seniorenkreis in Grünhain

Donnerstag Ausflug der Jugend

Donnerstag keine Bibelstunde

Freitag 19.00 Jugendstunde in Grünhain

Sonntag 4.5. 10.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch 19.00 Bezirkskonferenz zur Empfehlung von Maria Dörffel

Freitag 20.00 Ausschuss 1+2 (Leitung und Planung) in Grünhain
Fr-Mo Jugend fährt zelten

S Z B - Sonnenleithe

jeden Montag 18.00 Christliche Lebensberatung
(im Versammlungsraum Sachsenfelder Str. 89)

Mittwoch 16.4. 19.30 Teilnahme an den Gemeindegruppen in Beierfeld

jeden 3. Donnerstag 20.15 Allianzgebetskreis im Bürgerbüro (Sachsenfelder Str. 85)

Kirchsaal Elterlein

(09481 Elterlein, Max-Korb-Str. 3)

Sonntag 30.3. 10.30 Gottesdienst

Dienstag 19.30 ABC-Bibelstunde, Thema: Was ist die Kirche?
Freitag 19.00 Jugendstunde in Grünhain

Sonntag 6.4. in Elterlein kein Gottesdienst
9.00 Gottesdienst in Grünhain gestaltet vom Jugendkreis
des Bezirkes
Thema: „XSDSB“ (Xerxes sucht die Super-Braut)
parallel Kindergottesdienst

Mo-Fr Seniorenrüstzeit des Bezirks in Scheibenberg
Dienstag keine Bibelstunde
Freitag 19.00 Jugendstunde in Beierfeld (zusammen mit der JG Beierfeld)
Samstag 20.00 Ehepaar- und Erwachsenenkreis bei Fam. B.Stiehler

Sonntag 13.4. 10.30 Gottesdienst mit Gemeindeversammlung
Themen:
- Auswertung der Aktion „Eingeladen zum Leben“
- Delegierung von E.Seidel in die Bezirkskonferenz

Dienstag keine Bibelstunde
Freitag 19.00 Jugend grillt in der Bodenreform
20.00 Sitzung Ausschuss 2 (Zusammenwirken Pastor/Gemeinde)
bei Andreas Friedrich

Sonntag	20.4.	10.30 Gottesdienst 18.00 Bläserkonzert mit Brassissimo in Grünhain
Mo-Do		jeweils 19.30 Bibelwochenabende im Pfarrsaal der Evangelisch-Lutherischen Kirche
Freitag		19.00 Jugendstunde in Raschau
Sonntag	27.4.	10.00 Abschlussgottesdienst der Bibelwoche in der Evangelisch-Lutherischen St.Laurentiuskirche
Montag		14.30 Seniorenkreis in Grünhain
Dienstag		19.30 ABC-Bibelstunde, Thema: Taufe
Donnerstag		Ausflug der Jugend
Freitag		19.00 Jugendstunde in Grünhain
Sonntag	4.5.	10.00 Gottesdienst
Mittwoch		19.00 Bezirkskonferenz zur Empfehlung von Maria Dörffel
Freitag		20.00 Ausschuss 1+2 (Leitung und Planung) in Grünhain
Fr-Mo		Jugend fährt zelten

Bericht Freizeit für Einzusegnende

1.-6. Februar 2008 in Grünhain

Kaum war das erste Schulhalbjahr vorbei, die Zeugnisse zu Hause bei den Eltern vorgelegt, machten wir uns auch schon wieder aus dem Staub: unsere Rüstzeit begann. Schon sehr hatten wir uns darauf gefreut – wir, das waren: Deborah Lorenz, Anna-Maria Müller, Robin Lorenz, Fabian Opp, Georg Wende und Benjamin Schramm, mit Maria und Lutz.

Um 17.30 Uhr nahmen wir die Räumlichkeiten in Grünhain in Besitz. Einige organisatorische Fragen wurden geklärt. Und dann übernahm auch schon der Jugendkreis das Kommando – sie hatten sich auf eine Jugendstunde mit uns vorbereitet. Mit einem leckeren Abendessen (Chili con Carne – oberlecker!) begannen wir. Danach gabs ein Jugendkreis-Vorstellungs-Video. Und natürlich einige Spiele. Ein Spiel, wo wir uns eigentlich unseres Sieges sicher waren, haben wir dann doch deutlich verloren: Bibelwettaufschlagen. Das wurmte uns natürlich sehr! Am Abend gab es noch vor dem Schlafengehen eine Andacht, die wir gemeinsam vorbereitet hatten. Das Schlafengehen gestaltete sich zunächst schwierig. Benjamin war mit Luftmatratze inklusive Riesenloch angereist. Fabian war mit einer Riesenluftmatratze und mehreren Luftpumpen angereist, allerdings ging keine Pumpe für diese Matratze und die Luft hielt sie auch nicht ... Also hieß es jeden Abend für Fabian und Maria: Fabians Matratze aufblasen ...

Am Samstag gab es nach Morgenandacht und Frühstück zu unserem Thema: „Gottes Lebensordnung für die Menschen – die 10 Gebote“ die erste Bibelarbeit mit Maria. Wir beschäftigten uns da mit der Frage, warum Gott überhaupt die 10 Gebote gegeben hat und

was er damit bezweckte: „Gott befreit uns und will uns helfen, dass ...“ (siehe Foto). Nach einem köstlichen Mittagessen und einer zünftigen Wanderung gingen wir ans Werk und bereiteten den Gottesdienst für Morgen vor, den wir ja ausgestalteten. War ganz schön harte Arbeit, die sich bis spät in den Abend hinzog. Aber wir sind fertig geworden und waren dann auch ein bisschen stolz auf uns, dass wir es geschafft haben. Auch an diesem Abend beendeten wir mit einer Andacht den Tag.

Am Sonntagmorgen mussten wir recht früh raus – es war noch mal einiges zu proben und wir wollten den Gemeinderaum ja auch noch einigermaßen in Schuss haben, weil ja Kindergottesdienst und Ansingens und so drin stattfanden. Der Gottesdienst war richtig toll gelungen, auch unsere Lieder haben ganz gut geklappt. Nach dem Essen machten wir erst mal wieder eine ordentliche Wanderung. Den ganzen Tag drin in der Bude ist nix für uns! Und es gibt nichts Schöneres als unterwegs auf gefrorenen Pfützen zu tanzen (und gelegentlich auch einzubrechen). Das Wetter meinte es ja auch gut mit uns. Gegen Abend schauten wir uns einen Film miteinander an. Dabei kreiste die Obstschüssel solange umher, bis nix mehr übrig war. Natürlich haben wir auch den Kicker und die Billardplatte in Beschlag gehabt! Keine Frage. Und die beiden Mädels entwickelten dabei ziemlichen Elan und brachten manche Jungs an den Rand der Verzweiflung. Auch heute Abend war natürlich Andacht.

Am Montag, nach Andacht und Frühstück, war Bibelarbeit mit Lutz. Diesmal ging es um das 2.Gebot (Bilderverbot). Wir sind manchmal ganz schnell mit unseren Vorstellungen, die wir uns von Gott machen. Doch dabei legen wir ihn ja auf ein bestimmtes Bild fest! Doch Gott ist immer größer als unsere Gedanken und Vorstellungen. Nach dem Mittagessen fuhren wir in Joes Freizeithallen nach Schwarzenberg und „schoben eine ruhige Kugel“ auf der Bowlingbahn. Nach dem Abendbrot gabs gleich noch eine Bibelarbeit: diesmal stand das 5.Gebot im Mittelpunkt (Elterngebot), was uns doch mehr beschäftigte, als wir es vorher glaubten. War ganz schön spannend! Nach Kicker und Billard war natürlich wieder Abendandacht.

Auch der Dienstag begann mit einer Andacht, allerdings mussten wir diesmal pünktlich aus den Federn, weil wir Großes vorhatten! Nach dem Frühstück setzten wir uns ins Auto und brausten nach Geyer ins Erlebnisbad. Herrlich, uns mal richtig austoben zu können. Die Bademeisterin hatte zwar mal was zu meckern, aber die Mecker kriegte Lutz ab, während sich alle anderen verdünnsiert hatten ... Am Nachmittag gabs noch eine Bibelarbeit mit Maria, zum Gebot „Du sollst nicht stehlen“. Auch das war interessant – wir sprachen u.a. über Abschreiben in der Schule, illegales Kopieren von CDs und so weiter. Also hochaktuell. In einigen Anspielen machten wir deutlich, wie wir das Gebot verstehen. Dann kam der kulinarische Höhepunkt: wir durften selber Pizza backen! Jeder hatte ein halbes Blech zur Verfügung. Und jede Menge Zutaten. Es entstanden richtige Kunstwerke, die wir dann auch (fast) alle aufgegessen haben. Nur Robin zierte sich ein bisschen. Aber bei der vielen Salami und tonnenweise Käse auf seiner Pizza wäre selbst dem Fabian schlecht geworden, wenn er alles gegessen hätte ... Aber es war einfach lecker. Mittlerweile war ja auch schon der letzte Abend angebrochen. Zum Spielen hatte heute aber keiner so recht Lust. Waren doch alle bissel kaputt vom Schwimmen und einer weiteren Wanderung, die auch noch stattfand. Also schauten wir uns noch einen Film an – manche waren da sogar eingeschlafen, auch wenn sie es heute leugnen. Auch heute Abend gabs wieder `ne Andacht.

Der Mittwochmorgen begann bissel später als die letzten Tage. Wir hatten es ja auch nicht eilig. Es gab noch einen gemeinsamen Abschluss und eine Auswertungsrunde. Und dann ging es auch schon wieder nach Hause. Schade – die Zeit war wieder viel zu schnell vorbei.

Ja, es hat uns riesig Spaß gemacht, miteinander diese Tage zu verbringen. Und dass wir dafür nicht einmal etwas bezahlen mussten, weil viele aus unseren Gemeinden dafür gespendet haben, darüber freuen wir uns ganz besonders und sagen herzlich „Dankeschön!“ Es ist für uns nicht selbstverständlich! Danke auch all jenen, die sich für diese Tage besonders eingesetzt haben: Kuchen gebacken, Sauber gemacht, Auto gefahren, Essen gekocht, Geschirr abgewaschen, eingekauft usw. Vielen, vielen Dank dafür!

Auch ins Gästebuch der Internetseite unseres Gemeindebezirkes haben wir unseren Dank geschrieben – Ihr solltet da mal reinschauen und die Möglichkeiten noch besser nutzen, die es da gibt! Ihr lebt doch nicht hinterm Mond, oder?

Zu guter Letzt danken wir vor allem Gott, der uns über diese Tage behütet und bewahrt hat, der uns gute Gemeinschaft und Segen geschenkt hat, ja, der einfach immer mit dabei war. Danke lieber Gott für Deine Gegenwart in unserem Leben!

Termine

Hier die aktualisierte Terminplanung unseres Gemeindebezirks und des Konventes Schwarzenberg für 2008:

- 5.4. Familientag in Hartenstein (Paul-Fleming-Mittelschule)
(veranstaltet vom Fachreferat Eltern-Kind-Arbeit der EmK)
Anmeldung ans Kinder- und Jugendwerk in Zwickau
- 14. – 17.4. Gemeindepastor und Maria Dörffel zur Distriktesversammlung der Pastoren des Dresdner Distrikts in Scheibenberg
- 22.-26.4. Pro-Christ-Männerwoche in Aue
- 1. – 4.5. Gemeindepastor und Maria Dörffel unterwegs mit dem Kinderchor „Die Schmetterlinge“ in Chemnitz
- 5.5. 19.00 Konventsitzung der Pastoren, Laienvertreter und Vertreter der Werke in Lauter
- 7.5. 19.00 außerordentliche Sitzung der Bezirkskonferenz zur Empfehlung von Maria Dörffel in Grünhain
- 21. – 25.5. Tagung der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz in Schwarzenberg. Hierfür suchen wir Geschwister, die bereit sind, sich bei der Organisation und Durchführung der Konferenz einzubringen. Als Gemeindebezirk sind wir vor allem für den Mittwoch (21.5.) verantwortlich. Aber auch für andere Tage werden Helfer gebraucht. Wer bereit ist, mit zu helfen, wende sich bitte ans Pastorat oder trage sich in die ausliegenden Listen ein.

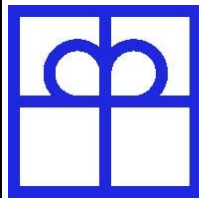
- 1.6. Kanzeltausch auf dem Konvent
 - 17.6. 19.30 Gemeinsame Sitzung beider Vorstände in Beierfeld
 - 28.6. – 6.7. 800-Jahr-Feier in Beierfeld. Dazu wird es einige Veranstaltungen geben, u.a. einen Festumzug, bei dem auch unsere Gemeinde mit einem Bild vertreten sein wird (zusammen mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde). Unser gemeinsames Bild hat das Thema: Kirche heute.
 - 1.7. Gemeindeabend in Beierfeld im Rahmen der 800Jahrfeier zur Geschichte der EmK Beierfeld „Wie alles begann“
 - 1. – 7.9. Ökumenische Bibelwoche in Beierfeld mit gemeinsamem Abschlussgottesdienst in der Evangelisch-Lutherischen Christuskirche
 - 5. – 7.9. Wochenend-Rüstzeit des Kindergottesdienstes Beierfeld in Scheibenberg
 - 12. – 14.9. Besuch unserer Partnergemeinde Mainz-Wiesbaden
 - 20.9. Familientag in Scheibenberg
 - 10. – 12.10. CS-Singewochenende für den Konvent in Raschau mit Bernhard Lorenz
- Bei Ergänzungen oder Korrekturen wendet Euch an den Gemeindepastor.

Nachrichten und Informationen

- o 35 Minuten vor Beginn der Gottesdienste treffen sich in Grünhain und Beierfeld Geschwister zum gemeinsamen Gebet.
- o Seit Februar 2007 bieten wir ABC-Bibelstunden an. An diesen Abenden geht es um die grundlegenden Dinge des Glaubens. Lasst Euch dazu herzlich einladen! Dazu gibt es immer auch Arbeitsblätter mit der Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte. Diese liegen dann sonntags zum Mitnehmen in den Gemeinden aus.
- o Am Ostersonntag haben wir Rebekka Schramm getauft und in die Gliedschaft der Kirche aufgenommen. Wir freuen uns über ihre Entscheidung und wünschen ihr, dass sie spürt, dass ein Leben mit Jesus sich lohnt. Unser Wunsch ist ebenso, dass sie sich in unserer Gemeinde wohlfühlt und sie immer mehr zu ihrer geistlichen Heimat wird.
- o Die Schulkinder treffen sich zum Kirchlichen Unterricht zu folgenden Zeiten:
Klassen 2-5 montags 17.00 Uhr in Beierfeld
Klassen 6-8 donnerstags 17.30 Uhr in Beierfeld
Plant Eure Freizeitaktivitäten so, dass Ihr diese Zeiten auch wahrnehmen könnt, denn sie gelten jetzt grundsätzlich, d.h. auch über das laufende Schuljahr hinaus.
- o Die Homepage unserer Gemeinde hat eine veränderte Adresse. Sie ist jetzt über www.emkgruenhain.de zu erreichen. Sie verfügt auch über ein Gästebuch, in das Ihr Euch eintragen könnt!
- o Die Sozialstation Spiegelwald e.V., zu deren Trägern wir gehören, ist jetzt auch übers Internet erreichbar: www.sozialstation-spiegelwald.de. Auch per Email kann man nun Kontakt aufnehmen: gruenhain@sozialstation-spiegelwald.de.

- o Für Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen stehen folgende Geschwister bereit: Ulrich Richter, Werner Günther, Gunter Friedrich, Edgar Stiehler. Wenn Ihr den Fahrdienst in Anspruch nehmen wollt, wendet Euch entweder direkt an die Geschwister oder ans Pastorat.
- o Für Beichtgespräche, Seelsorge und Beratungsdienste steht neben dem Gemeindepastor auch Bruder Wilfried Wendler (Tel: 03774/644610) zur Verfügung.
- o Die Vorpraktikantin Maria Dörffel ist unter der Adresse des Pastorates zu erreichen, hat aber auch eine eigene Telefonnummer: 03774/206459. Per Email kann sie ebenfalls erreicht werden: merry.d@web.de.
- o Lobpreis- und Anbetungslieder für April:

Lobpreis 1:	463
Lobpreis 2:	459
Anbetungslied:	224,1+4
Monatslied:	661,1-3



Diakonie

Wir als Evangelisch-methodistische Kirche sind neben den Evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden Beierfeld, Bernsbach und Grünhain Träger der Kirchlichen Sozialstation Spiegelwald e.V.

Angebote der Sozialstation:

Häusliche Krankenpflege, Ausführung ärztlicher Verordnungen, Hauswirtschaftspflege, Familienpflege, Mobiler sozialer Hilfsdienst, Essen auf Rädern, Hilfsmittelverleih, pflegerische, soziale & seelsorgerliche Betreuung

Sie können beim Arzt oder im Krankenhaus verlangen, von der Kirchlichen Sozialstation Spiegelwald e.V. versorgt zu werden, auch wenn Ihnen ein anderer Pflegedienst angeboten werden sollte!

Kirchliche Sozialstation Spiegelwald e.V.

Zwönitzer Str. 36; 08344 Grünhain-Beierfeld; Telefon: 03774/63113

Email: gruenhain@sozialstation-spiegelwald.de

Internet: www.sozialstation-spiegelwald.de

Evangelisch - methodistische Kirche Gemeindebezirk Grünhain

Adresse Beierfelder Weg 5, 08344 Grünhain-Beierfeld, OT Grünhain
Telefon und Fax 03774/63922
e-Mail gruenhain@emk.de
Homepage www.emkgruenhain.de
Bankverbindung Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain
KSK AUE-SZB (BLZ: 870 560 00); Konto: 39906 40185

Pastor Lutz Brückner

Adresse Beierfelder Weg 5; 08344 Grünhain-Beierfeld, OT Grünhain
Telefon 03774/63922
e-Mail lutz.brueckner@emk.de

Evangelisch-methodistische Kirche im Landkreis Aue-Schwarzenberg

Homepage www.emk-aue-schwarzenberg.de
e-Mail EmK.Landkreis@t-online.de

Kinderchor der Ostdeutschen Konferenz der EmK „Die Schmetterlinge“

Homepage www.emk-kinderchor.de